

Mathe zu leicht? Ein Prof regt sich auf...

Beitrag von „dasHiggs“ vom 20. März 2023 18:08

Zitat von Quittengelee

Und wie erklärst du dir das? Sind heztige Jugendliche alle doof? Haben sie nichts gelernt, bevor sie zu euch kamen, weil alle Schulformen davor alles falsch gemacht haben?

Nein, denn ich gebe mich nicht der Illusion hin, dass die Leistungsfähigkeit meiner SuS in irgendeiner Form repräsentativ wäre. Bei uns kommen halt die Leute an, die trotz aktueller wirtschaftlicher Lage keine Ausbildungsstelle erhalten haben und durch sämtliche Einstellungsverfahren gefallen sind bzw. nicht in der Lage waren, sich irgendwo fristgerecht zu bewerben.

Zitat von Quittengelee

Ich halte den Pessimismus schlicht für übertrieben.

Na dann komm mal mit in eine aktuelle elfte Klasse im FHR Bereich. Nachdem wir 3 Monate lediglich Inhalte der FOR wiederholt haben, lag der Schnitt in der Klausur zu quadratischen Funktionen bei 5,6. Diese Inhalte müssen die SuS bereits können, wenn sie bei uns anfangen..

Zitat von Quittengelee

Es sei denn, die SuS sitzen in den falschen Kursen und sind nicht in der Lage, die Fachhochschulreife zu erlangen. Dann ist die Diskussion aber eine ganz andere, als ob die Aufgaben zu leicht sind.

Über 90% meiner SuS in den FHR Bildungsgängen sind dort falsch.

Von daher frage ich mich schon manchmal wie man eine ZAP am Ende der 10 bestehen kann, ohne auch nur im Ansatz verstanden zu haben, was eine lineare oder eine quadratische Funktion ist. Und da kann man eben doch die Frage stellen was vorher so alles nicht gemacht wurde und ob es am zu geringen Niveau liegt.